

# ISA-GUIDE Interview mit Thomas Kremser, Geschäftsführer von TK Poker Events und Turnierdirektor ✨



Thomas Kremser

Thomas Kremser zählt zu den besten Turnierdirektoren der Welt, hat seine Karriere als Croupier bei Casinos Austria begonnen und war danach 10 Jahre Casino Manager im Concord Card Casino, in seiner Heimatstadt Wien. Er ist Geschäftsführer, der von ihm im Juni 2006 gegründeten TK Pokerevents GmbH und nahm insgesamt an über 400 TV Aufzeichnungen teil, darunter u.a.: Party Poker Late Night Poker Ace & Masters, William Hill Poker Grand Prix, 888 Nations Cup, PokerStars World Cup of Poker.

\*Chefredakteur Reinhold Schmitt **ISA-GUIDE**: Wir kennen uns schon seit 1998 und haben uns beruflich oft in Casinos getroffen. Besonders erinnere ich mich an die Zeit im CCC in Wien wo Sie sich bereits dort einen Namen als einer der besten Turnier Direktoren gemacht haben. Nun schreiben wir 2014 und Ihre Karriere im Pokerbereich scheint nicht zu enden. Wird Ihnen das ganze drumherum ums pokern nicht irgendwann zu viel?\*

**Thomas Kremser**: Einzig das viele Reisen ist anstrengend, sonst

ist mir nichts zu viel. Wenn jemand von Mo-Fr einem regelmäßigen Job nachgeht, dann wünscht er sich öfters zu verreisen und wenn ich oft unterwegs bin, dann wünsche ich mir mehr zuhause zu sein. Es ist immer das gleiche, es ist nie perfekt.

\*Schmitt **ISA-GUIDE**: Als Turnierdirektor der weltweit agiert muss man sich sicherlich vielen Problemen stellen, da jedes Land und Casino eigene Strukturen im Spielbereich hat. Welches war ihr schlimmstes Problem das sie lösen mussten?\*

**T. Kremser**: Da fallen mir einige ein ... In Singapur war es nicht möglich Bargeld im Pokerroom zu akzeptieren, in Deauville 2004 musste man ein Spieler sein um Eintritt in den Turniersaal zu bekommen, in Monte Carlo waren kurz vor Beginn keine Single Table Tournaments erlaubt und da gibt es sicher noch einige andere... Ich habe für jede Situation eine Lösung gefunden und diese Situationen sind genau diejenigen die mich am meisten reizen und herausfordern, genau darin liegt meine Stärke.

\*Schmitt **ISA-GUIDE**: Wie reagiert ein Thomas Kremser auf Kritik von Spielern die glauben dass Ihre Entscheidung im Pokerbereich falsch war?\*

**T. Kremser**: Ich reagiere gelassen und selbstbewusst, weil ich sicher bin, dass meine Entscheidungen richtig sind. In heiklen Situationen gehe ich besonders auf die Sachlage ein und gebe den Beteiligten die Möglichkeit ihre Bedenken zu äußern und die Entscheidung zu verstehen. Doch kommt es hin und wieder vor, dass ein Spieler die Entscheidung nicht versteht oder verstehen will und protestiert. Ich habe tausende Entscheidungen an den Pokertischen getroffen, doch niemals wurde ein Spieler beleidigend oder handgreiflich mir gegenüber. Oft kommt es vor, dass Spieler welche sich etwas im



Ton vergriffen haben in der Pause oder nach dem Turnier zu mir kommen und sich persönlich entschuldigen. Das freut mich dann besonders, denn dann weiß ich, dass ich meine Sache gut gemacht habe.

\*Schmitt **ISA-GUIDE**: Gibt es bestimmte Arten von Poker Turnieren die Sie am liebsten machen?\*

**T. Kremser**: Ja Turbo Tournaments, die gehen besonders schnell, lacht, nein Spaß beiseite, es ist völlig egal welches Turnier man leitet, die Aufgabe ist immer dieselbe.

\*Schmitt **ISA-GUIDE**: Gibt es eine besondere Auszeichnung auf die sie persönlich sehr stolz sind?\*

**T. Kremser**: Ich habe 2001 den ersten „Casino Staff Award“ gewonnen und bereits 2007 den „Lifetime Achievement Award“ für meine Aufbauarbeit in der Pokerbranche.

\*Schmitt **ISA-GUIDE**: Was war Ihr schönstes Poker Erlebnis?\*

**T. Kremser**: Platz 2 in einem 1k NLH Turnier im Bellagio an meinem ersten Turnier in Las Vegas. Ich kam am Vorabend an und habe nächsten Tag gleich nach dem Frühstück das Turnier gespielt und nächsten Tag USD 35.000. gewonnen. 2010 habe ich bei der WSOP das 10k PLO Championship event gespielt und es prompt ins Geld geschafft.

\*Schmitt **ISA-GUIDE**: Gab es Zeiten wo Ihnen ihr Beruf zu viel wurde?\*

**T. Kremser**: Nur dann wenn es an meine körperlichen Grenzen gegangen ist weil ich einfach zu wenig Pausen zwischen den Events hatte. Die Arbeit hat mir immer Spaß gemacht! Mir hat mal vor langer Zeit ein Spieler gesagt, dass ich den besten Job der Welt habe und ich sagte zu ihm, dass er sehr gut sei aber es gäbe sicher noch bessere. Daraufhin fragte er mich welche den besser wären und ich begann nachzudenken und 30min später hatte ich noch immer keine Idee. Seit diesem Zeitpunkt

schätze ich noch mehr, Welch tollen Beruf ich ausüben darf.

\*Schmitt **ISA-GUIDE**: Spielen Sie selber noch aktiv Poker?\*

**T. Kremser**: Ich spiele hin und wieder Turniere aber ich hetze nicht dem Geld hinterher sondern suche mir die Events aus, die in schönen Gegenden stattfinden, mein Lieblingsevent ist die CAPT in Velden.

\*Schmitt **ISA-GUIDE**: Wäre die WSOP in Las Vegas für Sie eine Herausforderung um dort als Spieler mitzuspielen und Weltmeister zu werden?\*

**T. Kremser**: Es ist eine große Herausforderung das Main Event zu spielen aber ich schätze meine Chancen nur gering ein weil mir die Spielpraxis für so ein Monsterturnier fehlt.

\*Schmitt **ISA-GUIDE**: Könnten Sie sich vorstellen eines Tages die WSOP mitzugestalten?\*

**T. Kremser**: Wenn ich dazu eingeladen werde natürlich gerne aber ich denke, dass die Organisation fest in US Hand ist.

\*Schmitt **ISA-GUIDE**: Wie sehen Ihre weiteren beruflichen Chancen aus?\*

**T. Kremser**: Die Branche hat sich über die letzten Jahre etwas verändert aber die Chancen stehen immer gut und ich freue mich bei neuen Projekten meine Erfahrung mit einzubringen.

\*Schmitt **ISA-GUIDE**: Wie bekommt man bei den vielen Turnieren weltweit noch sein Privatleben in den Griff?\*

**T. Kremser**: Meine Frau Marina fährt zu den meisten Events mit und unterstützt und ergänzt mich bestens. Da sie auch aus der Branche kommt, kann sie in vielen Bereichen mitarbeiten. Kontakte mit Freunden sind allerdings schwer aufrecht zu erhalten aber es findet sich immer ein Weg.

\*Schmitt **ISA-GUIDE**: Was liebt und hasst Thomas Kremser an

seinem Beruf am meisten?\*

**T. Kremser:** Ich liebe meine Unabhängigkeit und die Tatsache, dass es nie langweilig wird und ich hasse Flugverspätungen.

\*Schmitt **ISA-GUIDE:** Sind Sie ein glücklicher Mensch?\*

**T. Kremser:** Ich habe einen tollen Beruf und auch eine tolle Familie und ich weiß dies sehr zu schätzen, speziell in der heutigen Zeit wo es in vielen Ländern wenig Arbeit gibt. In Wien zu leben ist wunderschön und ich bin von hier in 2-3 Stunden überall in Europa. Bin ich glücklich? Ja, ich denke ich habe allen Grund glücklich zu sein.

\*Schmitt **ISA-GUIDE:** Herr Kremser, vielen Dank für das Gespräch.\*